

# Lebensbotschaften

Hin und wieder stoppt der gewohnte Weg zur Arbeit an einem Straßenlampenmast: Ein angeklebtes A4 Blatt verkündet Mut-Mach-Sätze für den Tag und ermöglicht es, dass man sich eines der Zettelchen – darauf die „Losung“ - abreißt und mitnimmt. Letztens war es der Satz „Lach mal wieder.“

**Große farbig gestaltete Blätter mit ermutigenden Zusagen  
aus der Bibel oder einem christlichen spirituellen Text  
für alle Menschen verständlich und erbaulich  
an den Fenstern von Supermärkten und Apotheken,  
an Haltestellen von Bus und Bahn,  
in Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern.**

*Liebe pastorale Mitarbeiter\*innen im Bistum:  
Vielleicht haben Sie Freude daran, einige solcher Lebensbotschaften zu  
gestalten und da auszuhängen, wo hin und wieder Menschen  
auf nötigen Wegen vorbei kommen.  
Spannend zu beobachten, ob Zettel abgerissen werden,  
wie lange sie reichen, ob es Lieblingsbotschaften gibt.  
Laden Sie gern nach, wenn ein Botschaftenblatt leergerissen ist.*

*Einige Vorschläge, zum Ausdrucken vorbereitet,  
finden Sie in der angehängten Datei.*

## Gutes Gelingen!

Und der  
Friede Gottes,  
der höher ist  
als alle Vernunft,  
der halte  
unsern Verstand  
wach und  
unsre Hoffnung  
groß und stärke  
unsre Liebe.

(nach Phil 4,7)

Und der Friede Gottes,  
der höher ist als alle Vernunft,  
der halte unsern Verstand wach  
und unsre Hoffnung groß  
und stärke unsre Liebe. (Phil 4,7)

Und der Friede Gottes,  
der höher ist als alle Vernunft,  
der halte unsern Verstand wach  
und unsre Hoffnung groß  
und stärke unsre Liebe. (Phil 4,7)

Und der Friede Gottes,  
der höher ist als alle Vernunft,  
der halte unsern Verstand wach  
und unsre Hoffnung groß  
und stärke unsre Liebe. (Phil 4,7)

Und der Friede Gottes,  
der höher ist als alle Vernunft,  
der halte unsern Verstand wach  
und unsre Hoffnung groß  
und stärke unsre Liebe. (Phil 4,7)

Und der Friede Gottes,  
der höher ist als alle Vernunft,  
der halte unsern Verstand wach  
und unsre Hoffnung groß  
und stärke unsre Liebe. (Phil 4,7)

Und der Friede Gottes,  
der höher ist als alle Vernunft,  
der halte unsern Verstand wach  
und unsre Hoffnung groß  
und stärke unsre Liebe. (Phil 4,7)

Und der Friede Gottes,  
der höher ist als alle Vernunft,  
der halte unsern Verstand wach  
und unsre Hoffnung groß  
und stärke unsre Liebe. (Phil 4,7)

Und der Friede Gottes,  
der höher ist als alle Vernunft,  
der halte unsern Verstand wach  
und unsre Hoffnung groß  
und stärke unsre Liebe. (Phil 4,7)

Und der Friede Gottes,  
der höher ist als alle Vernunft,  
der halte unsern Verstand wach  
und unsre Hoffnung groß  
und stärke unsre Liebe. (Phil 4,7)



Denn Gott  
hat uns nicht  
einen Geist der  
Verzagtheit  
gegeben,  
sondern  
den Geist  
der Kraft,  
der Liebe  
und der  
Besonnenheit.

(2 Tim 1,7)

Denn Gott hat uns nicht einen Geist  
der Verzagtheit gegeben,  
sondern den Geist der Kraft,  
der Liebe und der Besonnenheit.  
(2 Tim 1,7)

Denn Gott hat uns nicht einen Geist  
der Verzagtheit gegeben,  
sondern den Geist der Kraft,  
der Liebe und der Besonnenheit.  
(2 Tim 1,7)

Denn Gott hat uns nicht einen Geist  
der Verzagtheit gegeben,  
sondern den Geist der Kraft,  
der Liebe und der Besonnenheit.  
(2 Tim 1,7)

Denn Gott hat uns nicht einen Geist  
der Verzagtheit gegeben,  
sondern den Geist der Kraft,  
der Liebe und der Besonnenheit.  
(2 Tim 1,7)

Denn Gott hat uns nicht einen Geist  
der Verzagtheit gegeben,  
sondern den Geist der Kraft,  
der Liebe und der Besonnenheit.  
(2 Tim 1,7)

Denn Gott hat uns nicht einen Geist  
der Verzagtheit gegeben,  
sondern den Geist der Kraft,  
der Liebe und der Besonnenheit.  
(2 Tim 1,7)

Denn Gott hat uns nicht einen Geist  
der Verzagtheit gegeben,  
sondern den Geist der Kraft,  
der Liebe und der Besonnenheit.  
(2 Tim 1,7)

Denn Gott hat uns nicht einen Geist  
der Verzagtheit gegeben,  
sondern den Geist der Kraft,  
der Liebe und der Besonnenheit.  
(2 Tim 1,7)

Denn Gott hat uns nicht einen Geist  
der Verzagtheit gegeben,  
sondern den Geist der Kraft,  
der Liebe und der Besonnenheit.  
(2 Tim 1,7)



Gott befiehlt  
seinen Engeln,  
dich zu behüten  
auf all deinen  
Wegen.  
Sie tragen dich  
auf Händen,  
damit dein Fuß  
nicht an einen  
Stein stößt.

Ps 91,11-12

Gott befiehlt seinen Engeln,  
dich zu behüten auf  
all deinen Wegen.  
Sie tragen dich auf Händen,  
damit dein Fuß nicht an einen Stein  
stößt. (Ps 91,11-12)

Gott befiehlt seinen Engeln,  
dich zu behüten auf  
all deinen Wegen.  
Sie tragen dich auf Händen,  
damit dein Fuß nicht an einen Stein  
stößt. (Ps 91,11-12)

Gott befiehlt seinen Engeln,  
dich zu behüten auf  
all deinen Wegen.  
Sie tragen dich auf Händen,  
damit dein Fuß nicht an einen Stein  
stößt. (Ps 91,11-12)

Gott befiehlt seinen Engeln,  
dich zu behüten auf  
all deinen Wegen.  
Sie tragen dich auf Händen,  
damit dein Fuß nicht an einen Stein  
stößt. (Ps 91,11-12)

Gott befiehlt seinen Engeln,  
dich zu behüten auf  
all deinen Wegen.  
Sie tragen dich auf Händen,  
damit dein Fuß nicht an einen Stein  
stößt. (Ps 91,11-12)

Gott befiehlt seinen Engeln,  
dich zu behüten auf  
all deinen Wegen.  
Sie tragen dich auf Händen,  
damit dein Fuß nicht an einen Stein  
stößt. (Ps 91,11-12)

Gott befiehlt seinen Engeln,  
dich zu behüten auf  
all deinen Wegen.  
Sie tragen dich auf Händen,  
damit dein Fuß nicht an einen Stein  
stößt. (Ps 91,11-12)

Gott befiehlt seinen Engeln,  
dich zu behüten auf  
all deinen Wegen.  
Sie tragen dich auf Händen,  
damit dein Fuß nicht an einen Stein  
stößt. (Ps 91,11-12)